

Herrliberg, 7. Februar 2020

MEDIENKURZMITTEILUNG

Jahresabschluss 2019 der EMS-Gruppe:

- **Konjunkturrückgang dämpft positiven Geschäftsverlauf**
- **Rekordergebnis dank frühzeitiger Effizienzprogramme**
- **Wiederum ausserordentliche Dividende**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte 2019 einen **Nettoumsatz** von CHF 2'153 Mio. (2'318) und ein **Betriebsergebnis** von CHF 624 Mio. (620). Während der Umsatz konjunktur- und währungsbedingt unter Vorjahr ausfiel, gelang es dank frühzeitig eingeleiteter Effizienzprogramme, das Rekord-Ergebnis des Vorjahres leicht zu übertreffen.

Wie bereits Anfang 2019 erwartet, verlangsamte sich die Weltkonjunktur zunehmend. Die immer wieder aufflammenden Handelskonflikte der Grossmächte drückten die Stimmung bei Unternehmen und Konsumenten zunehmend und führten zu Unsicherheiten in den globalen Lieferketten. Die industrielle Entwicklung in Asien und Europa wurde gebremst und auch in den USA waren Zeichen der Verunsicherung festzustellen. In den gesamten Lieferketten wurden die Lagerbestände reduziert. Aufgrund der unsicheren Lage verteuerte sich der Schweizer Franken als "Safe Haven", vor allem gegenüber dem Euro.

EMS stellte sich bereits sehr früh und konsequent auf einen Konjunkturabschwung ein. Schon Anfang 2018 wurden umfangreiche Effizienzverbesserungsmassnahmen ausgearbeitet und vollständig umgesetzt. Zusätzlich zu den laufenden Entwicklungsprojekten lancierte EMS ein Beschleunigungsprogramm für zusätzliche Neugeschäfte. Mitarbeiter der Forschung, der Entwicklung und des Verkaufs erhöhten ihr Arbeitspensum auf freiwilliger Basis.

Aufgrund der starken Spezialitätenposition mit innovativen Neugeschäften und dem frühzeitigen, entschiedenen Handeln auf der Kostenseite gelang es EMS, das Betriebsergebnis leicht über dem Rekord-Ergebnis 2018 zu sichern.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg auf CHF 624 Mio. (620) und liegt damit 0.6% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erhöhte sich um 0.5% auf CHF 677 Mio. (673). Die EBIT-Marge erreichte 29.0% (26.8%), die EBIT-DA-Marge 31.4% (29.0%).

Der Verkauf des Nebengeschäfts **EMS-PATVAG** am 26. November 2019 hatte keinen bedeutenden Einfluss auf den Geschäftsabschluss 2019 der EMS-Gruppe. Der Unternehmensbereich **EMS-SERVICES** wird ab dem 1. Januar 2020 neu unter dem Geschäftsbereich "Spezialchemikalien" geführt.

Für das Geschäftsjahr 2019 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 15.60 (15.50) pro Aktie und zusätzlich wiederum eine **ausserordentliche Dividende** von CHF 4.40 (4.25) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 20.00 (19.75) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2020** rechnet EMS mit einer anhaltend schwachen weltwirtschaftlichen Entwicklung. Ungeklärte politische und wirtschaftliche Konflikte, sowie der Coronavirus dürften weiterhin für Unsicherheiten sorgen. Aufgrund der aktuellen wirtschaftspolitischen und finanzpolitischen Ausgangslage sind keine wirksamen Stimulierungsmassnahmen für die globale Wirtschaft zu erwarten.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere unvermindert weiter. Gerade der aktuell besonders hohe Bedarf an Kosten- und CO₂-Reduktionen bei den weltweiten Kunden kommt EMS mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in innovativen Spezialkunststofflösungen deutlich zugute.

Das Betriebsergebnis (EBIT) 2020 erwartet EMS wiederum auf Vorjahreshöhe.

Am Freitag, 7. Februar 2020, findet um
09.00 Uhr die Bilanzmedienkonferenz
und um
14.00 Uhr die Finanzanalystenkonferenz
im Hotel Marriott in Zürich statt. Im Anschluss an die Bilanzmedienkonferenz,
gegen 12.00 Uhr mittags, wird Ihnen die detaillierte Medienmitteilung zuge-
stellt.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2019 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2019	2018
Nettoumsatz	2'153	2'318
Veränderung zum Vorjahr	-7.1%	
Währungseffekt	-2.1%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	677	673
Veränderung zum Vorjahr	+0.5%	
In % des Nettoumsatzes	31.4%	29.0%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	624	620
Veränderung zum Vorjahr	+0.6%	
In % des Nettoumsatzes	29.0%	26.8%
Finanzergebnis	-3	-2
Ertragssteuern	-88	-96
Nettogewinn ³⁾	532	522
Veränderung zum Vorjahr	+1.8%	
In % des Nettoumsatzes	24.7%	22.5%
Cash Flow ⁴⁾	585	576
Veränderung zum Vorjahr	+1.6%	
Investitionen	63	60
Veränderung zum Vorjahr	+4.6%	
Eigenkapital ⁵⁾	1'663	1'625
In % der Bilanzsumme	75.1%	75.3%
Eigenkapital-Rendite	31.7%	32.0%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁶⁾	71.09	69.48
Anzahl Mitarbeiter	2'648	2'939

- 1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow
- 2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis
- 3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile
- 4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften
- 5) Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile
- 6) Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2019: 23'389'028 Aktien
(31.12.2018: 23'389'028 Aktien)

* * * * *